

AUSSCHREIBUNG

36. Deutsche Individual Meisterschaften Schüler (U15)

Waldfishbach

12./13. März 2011

- SCHIRMHERR:** Kurt BECK, Ministerpräsident des Landes RHEINLAND-PFALZ
- VERANSTALTER:** DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND E.V. (DTTB)
- AUSRICHTER:** PFÄLZISCHER TISCHTENNIS VERBAND (PTTV)
- DURCHFÜHRER:** Sportgemeinde WALDFISCHBACH, Abteilung TISCHTENNIS
- AUSTRAGUNGSORT:** BRUCHWIESENHALLE
Carentaner Platz
67714 WALDFISCHBACH-BURGALBEN
- GESAMTLEITUNG/
ORGANISATION:** Peter BAUMANN
Pirminiusring 1
67714 WALDFISCHBACH-BURGALBEN
Festnetz: 06333 4473
Mobil: 0176 63167721
Email: PeBaWa@aol.com
- TURNIERLEITUNG:** Heiner KRONEMAYER, PTTV - Jugendwart
Ernst WEBER, PTTV - Schülerwart
- (ONLINE-)ERGEBNISDIENST:** Peter BAUMANN, www.sgwaldfishbach.de
- SCHIEDSGERICHT:** Wolfgang MARK, Beauftragter Einzelsport im Ressort
Jugendsport des DTTB
Frank KNOPF, Beauftragter Mannschaftssport im Ressort
Jugendsport des DTTB
Jakob EBERHARDT, Ressort Jugendsport



OBERSCHIEDSRICHTER:	Bernhard DÜRL, Internationaler Schiedsrichter
SR-EINSATZ:	Matthias REICHERT, Nationaler Schiedsrichter
SCHIEDSRICHTER:	Geprüfte Schiedsrichter werden vom ausrichtenden Mitgliedsverband (PTTV) gestellt.
PRESSE / INTERNET / RUNDFUNK:	Simone HINZ, Pressesprecherin des DTTB
DTTB-HOMEPAGE:	Manfred SCHILLINGS, Presse/Öffentlichkeitsarbeit DTTB
TISCHE:	JOOLA
BÄLLE:	TIBHAR***, weiß
KONKURRENZEN:	Schülerinnen- und Schüler-Einzel Schülerinnen- und Schüler-Doppel Gemischtes Doppel
TEILNEHMER:	48 Schülerinnen 48 Schüler
TEILNAHMEBERECHTIGUNG:	<p>Startberechtigt sind – vorbehaltlich der Meldung durch den zuständigen Mitgliedsverband:</p> <p>a) die Plätze 1-16 der Punktrangliste der Schüler als persönliche Plätze</p> <p>b) 8 Spieler (je einer pro Region) aus der B-Schülerklasse (U13) als persönliche Plätze</p> <p>Bei Ausfall von namentlich qualifizierten Spielern werden diese vom Ressort Jugendsport neu vergeben.</p> <p>Die verbleibenden Startplätze werden wie folgt vergeben:</p> <p>c) für die Plätze 17-32 der Punktrangliste der Schüler je 1 Platz an die Regionen</p> <p>d) Regionen, die nach c noch keine zwei Startplätze haben, erhalten bis zu 2 Plätze</p> <p>e) über die Vergabe der restlichen Startplätze entscheidet das Ressort Jugendsport unter der Maßgabe dass jede Region, die noch keine drei Startplätze hat, nach Möglichkeit einen weiteren Startplatz erhält.</p> <p>Soweit dem vorgenannten Spielerkreis Ausländer angehören, die gemäß WO des DTTB keine Startberechtigung für die Nationalen Deutschen Meisterschaften haben, rücken die Nächstplatzierten des entsprechenden Ranglistenturniers bzw. der Punktrangliste an deren Stelle.</p>



**AUSTRAGUNGSSYSTEM/
SETZUNGSKRITERIEN**

Die Nationalen Deutschen Meisterschaften werden zunächst im Einzel in einer Vorrunde in 12 Gruppen mit je 4 Spielern im System "Jeder gegen Jeden" ausgespielt. Die Gruppenköpfe werden gemäß der vom Ressort Jugendsport erstellten Setzungsliste den Gruppen zugeordnet. Fällt ein gesetzter Spieler einer Gruppe aus, so ist diese als letzte Gruppe einzureihen. Die anderen Gruppen rücken nach vorne. Trifft dies auf mehrere Gruppen zu, so sind diese gemäß ihrer Gruppennummern nach hinten einzureihen.

Die Ersten und Zweiten jeder Gruppe qualifizieren sich für die anschließende K.O.-Runde. Nach Abschluss der Gruppenspiele erstellt das Ressort Jugendsport eine neue Setzungsliste der Gruppensieger. In der K.O.-Runde werden 8 Spieler so gesetzt, dass sie bereits die Runde der letzten 16 erreicht haben. Die verbleibenden Gruppensieger werden so ausgelost, dass sie in der ersten K.O.-Runde nicht aufeinander treffen.

Für die Auslosung gilt der Grundsatz, dass die Gruppensieger so spät wie möglich auf den Gruppenzweiten ihrer Vorrundengruppe treffen.

Die Auslosungen sind öffentlich.

Die Doppel werden im einfachen K.O.-System ausgetragen.

SPIELBEDINGUNGEN:

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung sind Folge zu leisten.

SPIELANSETZUNG:

Die Spielansetzung erfolgt nach Zeitplan. Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der im Programm festgesetzten Zeit an dem bezeichneten Tisch spielbereit einzufinden.

Ist ein Teilnehmer zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er aus dem weiteren Wettbewerb der betreffenden Konkurrenz gestrichen.

Der spielbereite Gegner kommt kampflos eine Runde weiter.

Für die Endspiele erfolgt besonderer Aufruf.

WERTUNG:

Wertung von einzelnen Spielen

Ein einzelnes Spiel wird für einen Spieler bzw. ein Paar als verloren gewertet, wenn

- er/es nicht oder nicht rechtzeitig zum festgesetzten Zeitpunkt antritt, außer in begründeten Fällen,
- er/es dieses kampflos abgibt oder es vorzeitig beendet,
- festgestellt wird, dass er/es mit nicht von der ITTF zugelassenen Schlägerbelägen antritt und sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,



- vor dem Spiel vom OSR mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind und er/es sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- nach einem Spiel vom OSR durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind.

AUSZEICHNUNGEN:

Bei den Nationalen Deutschen Meisterschaften erhalten die drei Erstplatzierten jeder Konkurrenz Medaillen, die im Rahmen der offiziellen Siegerehrung während der Endspielveranstaltung überreicht werden, ferner erhalten die Platzierten Ehrenpreise des Durchführers.

**NENNUNGEN /
TEILNAHMEZUSAGE:**

Durch die Mitgliedsverbände, über den zuständigen Regionalverband, schriftlich – unter Verwendung des beigefügten Meldeformulars – aufgliedert in Einzel und Doppel, entsprechend der **Spielstärke**, bis **spätestens Freitag, 11. Februar 2011** an:

1. DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 FRANKFURT AM MAIN
Tel: 069 695019-24
Fax: 069 67725515
E-Mail: eberhardt.dttb@tischtennis.de

AUSLOSUNG:

Datum steht noch nicht fest (in der Woche nach dem Top12 Bundesranglisten-Finale der Jugend)

Ort: Generalsekretariat des DTTB
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 FRANKFURT

STARTGELD:

25,-- EURO pro Teilnehmer, zu entrichten an den DTTB. Entsprechende Rechnungen werden den Mitgliedsverbänden zugestellt.

UNTERKUNFT:

Für die Bereitstellung der Unterkunft und Verpflegung sorgt der Durchführer nach Meldung der Mitgliedsverbände. Unterkünfte sind in Waldfischbach-Burgalben und Rodalben für die Teilnehmer und Betreuer reserviert.

Anfragen und Reservierungen der Unterkunft bitte ausschließlich an folgende Email:

walter-franz.wfb@t-online.de

Rückfragen sind auch unter folgender Nummer möglich:
06333 2297



ZEITPLAN:**Freitag, 11. März 2011**

Anreise

Ab 16:00 Uhr Trainingsmöglichkeit

Samstag, 12. März 2011

Ab 07:30 Uhr Trainingsmöglichkeit

09:00 Uhr Aufstellung und Einmarsch der Teilnehmer

Eröffnung der Meisterschaften

09:30 Uhr – 19:45 Uhr Spiele nach Zeitplan

12:10 Uhr – 13:00 Uhr Mittagspause für Schülerinnen

13:00 Uhr – 13:50 Uhr Mittagspause für Schüler

18:15 Uhr Endspiel Gemischtes Doppel

Sonntag, 13. März 2011

Ab 07:30 Uhr Trainingsmöglichkeit

09:00 Uhr - 13:15 Uhr Spiele nach Zeitplan

Ab 13:30 Uhr bzw. nach Finale (auf jeweils zwei Tischen)
Schüler- und Schülerinnen Einzel

Aufruf Schüler- und Schülerinnen Doppel

Anschließend Siegerehrung

Ca. 15:30 Uhr Abreise der Teilnehmer

ANREISEMÖGLICHKEITEN:**Anreisebeschreibung mit dem PKW:**

Aus südlicher Richtung über die A 8 nach Landau, von dort über die B10 in Richtung Pirmasens, Abfahrt Münchweiler an der Rodalb abfahren und dort der Landstraße bis Biebermühle folgen. Danach B270 Richtung Kaiserslautern bis Abfahrt Waldfischbach-Burgalben. Der Hauptstraße folgen bis rechts Einfahrt zum Carentaner Platz.

Aus nördlicher Richtung kommend die A 6 befahren bis Abfahrt Kaiserslautern-West / Waldfischbach-Burgalben. Danach die B 270 bis Abfahrt Waldfischbach (ca. 21 km). Der Hauptstraße folgen bis zum Kreisel Ortsmitte. Dort Richtung Pirmasens wieder der Hauptstraße folgen. Nach abknickender Vorfahrt (scharfe Rechtskurve) kommt links die Einfahrt zum Carentaner Platz.



Anreise mit der Deutschen Bahn:

Individuelle Anreise zum ICE Bahnhof nach Kaiserslautern, danach mit der Regionalbahn nach Waldfischbach-Burgalben. (stündliche Verbindung)

MELDESTELLE:

Freitag, den 11.03.2011, ab 14.00 Uhr
BRUCHWIESENHALLE, Carentaner Platz,
67714 WALDFISCHBACH-BURGALBEN
Mobil: 0176 63167721 (Peter BAUMANN)

**ÄRZTLICHE BETREUUNG /
ERSTE HILFE:**

Gemeinschaftspraxis Dr. RIEDINGER, Wolfgang LEIDECKER,
Gartenstraße, 67714 WALDFISCHBACH-BURGALBEN
Dr. RIEDINGER wird an den Turniertagen in der Halle sein.

ANTI-DOPING:

Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Rainer KRUSCHEL
c/o Deutscher Tischtennis-Bund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 69 50 19 -19

SCHLÄGERKONTROLLE:

Auszüge aus den Regeln/Regelgrundlagen der Schlägerkontrollen:

Internationale Tischtennis-Regeln A

4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.

Internationale Tischtennis-Regeln B

2.4 Kleben

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

2.4.2 Bei Welt- und Olympischen Titelwettbewerben wie auch bei einer ausgewählten Zahl von Veranstaltungen der ITTF Pro-Tour und Veranstaltungen des Jugend-Circuit müssen Schläger-Kontrollzentren eingerichtet werden; bei kontinentalen und regionalen Veranstaltungen können sie eingerichtet werden. Das Schläger-Kontrollzentrum prüft ... Schläger, um sicherzustellen, dass die Schläger allen ITTF-Bestimmungen entsprechen.

2.4.3 Zur Befestigung der Schlägerbeläge auf dem Schläger muss ein ordentlich belüfteter Raum bzw. Bereich zur Verfügung gestellt werden, und Flüssigkleber dürfen nirgendwo sonst in der Austragungsstätte verwendet werden.



Anm.: "Austragungsstätte" bedeutet das gesamte Spielgebäude sowie das Gelände, auf dem das Gebäude steht, einschließlich Eingangsbereich, Parkplatz und ähnliche Einrichtungen.

Wettspielordnung des DTTB

A Allgemeines 2 Spielregeln

Für alle offiziellen Veranstaltungen gelten die Internationalen Tischtennisregeln (Teile A und B) entsprechend, sofern in Ausnahmefällen nichts Anderes geregelt ist.

...

Bei allen Veranstaltungen können Schlägerkontrollen durchgeführt werden. Die Tests dürfen nur mit ITTF-anerkannten Testgeräten und durch geprüfte Schiedsrichter bzw. geprüfte Schlägerkontrolleure vorgenommen werden. Sie können vor einem Spiel vorgenommen werden. Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden. Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei der Schlägerkontrolle nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprochen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entspricht und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ansonsten gilt die sogenannte ‚Richtlinie für Schlägerkontrollen im DTTB‘ vom 01.09.2010.

EINVERSTÄNDNIS:

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Wenn bei Veranstaltungen des Verbands Gegenstände des Veranstalters, Ausrichters oder Durchführers von Teilnehmern an der Veranstaltung vorsätzlich oder fahrlässig beschädigt werden, so haften der Schädiger bzw. dessen Verein dem Veranstalter, Ausrichter oder Durchführer für den entstandenen Schaden.



ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach WALDFISCHBACH und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

FRANKFURT/MAIN, 21.01.2011

Jakob EBERHARDT
Ressort Jugendsport

cc/ Mitgliedsverbände,
Jugendwarte der Mitgliedsverbände
Durchführer,
Ausschuss für Wettkampfsport,
Ressort Jugendsport
Ressort Schiedsrichter,
Generalsekretariat,
OSR und SRE

